

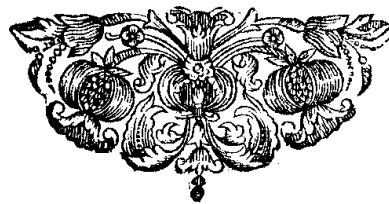
[Anton Ulrich Herzog zu Braunschweig und Lüneburg,]

Octavia römische Geschichte, [vol. 1] (Nürnberg: J. Hoffmann, 1685).

■ by Stephan Kraft



Octavia
Römische Geschichte:
Der
Hochlöblichen
Nymfen - Gesellschaft
an der Donau
gewidmet.



Nürnberg/
In Verlegung Johann Hoffmann/
Kunst- und Buchhändlers.
Daselbst gedruckt bey Andreas Knorzen.
Im Jahr Christi M. DC. LXXXV.

Octavia| Römische Geschichte:| Der| Hochlöblichen| Nymfen-Gesellschaft| an der
Donau| gewidmet.| [vignette]| Nürnberg| In Verlegung Johann Hoffmann| Kunst-
und Buchhändlers.| Daselbst gedruckt bey Andreas Knorzen.| Im Jahr Christi

M.DC.LXXXV.

Description

Kupfertitel mit einer allegorischen Darstellung des Tibers und der Donau [I]/
Leerseite [II]/ Titel [III]/ Leerseite [IV]/ Widmungsgedicht "An die Hochlöbliche
Nymfen-Gesellschaft Des Donau-Strandes in Oestreich" [V-XI]/ "Sonett" von G.v.A
[XII]/ Text mit 12 Kupfern [1-1091]/ Druckfehler [1091-1092].

Shelf-marks

{UB Amsterdam: 2409 D 4} {1: Yu 6147} {1: Yu 6147^a} {LB Coburg: D IV 11} {DUL
Durham, N.C.: Jantz 384} {39: Rom. 8. p. 2264} {UB Graz: N 258 147 I} {3: AB-B
7288} {3: Dd 73} {35: Lh 72} {UB Heidelberg: Waldberg 3350} {15: B.S.T. 8^o 81^a}
{BU Lodz: 1 024 348} {UB Lund: Vitt. Ty.} {12: Res.P.o.germ.42¹} {Paris,
Privatbesitz} {YUL New Haven, Conn.: Faber du Faur 838a (Microfilm Reel 220)}
{45: Spr. XIII 3a/24} {StKB Quedlinburg: Gb 20 I} {WAB Schwerin: Ob V 5, 1415}
{StB St. Gallen: Qa 4130 R} {BNU Strasbourg: Cd 131 709} {32: 14,5: 59^a} {UB
Wien: I 120.602} {23: Lo 75.6} {23: Lo 75.6a} {23: Lo 75.6c} {SA Wolfenbüttel: LB
2805} {SA Wolfenbüttel: M 1348}.

Bibliographical Reference

Weber/ Mithal (1983), p.210. - G. Dünnhaupt (1980) 17.Ia; (1990), 19.I.2 - M. Bircher
(1982), B 200 - VD 17, ID-Nr: 23:248744D - HKA I (1993), pp. LXXVII-LXXVIII.

Author

Anton Ulrich Herzog zu Braunschweig und Lüneburg (1633-1714)

History of Publication

Nachdruck des ersten Bandes der ersten Fassung der "Römischen Octavia". Cf.
zur vollständigen Publikationsgeschichte: Octavia römische Geschichte, [vol. 1]
(Nürnberg: J. Hoffmann, 1677).

Von diesem Nachdruck existiert ein bis auf einige Lesarten textgleicher
Doppeldruck mit durchgehendem Neusatz, erschienen nach 1685 und vor 1711.
Von den ersten drei Bänden sind vor 1711 jeweils Doppeldrucke entstanden,
also Ausgaben mit komplettem Neusatz, aber der alten Datierung. Dieser
Vorgang ist angesichts der Tatsache, dass die Drucker der Zeit in der Regel
sehr daran interessiert waren, ihre Ausgaben verkaufsfördernd als 'neu' zu
präsentieren, eher ungewöhnlich. Das wichtigste Argument dafür, dass es sich
nicht um gleichzeitige Doppeldrucke aus dem jeweiligen Ersterscheinungsjahr
der Bände handelt, ist die Tatsache, dass für die Titelaufgabe des dritten Bandes
von 1711 nicht etwa die Bögen der zweiten Ausgabe von 1702 verwendet
wurden, sondern vor allem Bögen, die einer der beiden auf 1679 datierten
Ausgaben zugerechnet werden müssen. Wenn diese Bögen tatsächlich
bereits von 1679 stammten, hätte man 1702 ja gar nicht nachdrucken müssen.
Vgl. zu dieser Argumentation Boghardt (1993), pp. XCVIII f.

Description

siehe oben

Shelf-marks

{UB Bonn: Fa 552/5} {das Pariser Exemplar (siehe oben) ist ein Mischexemplar aus Nachdruck und Doppeldruck}

Bibliographical reference

HKA 1, p. LXXVIII.

Die nicht verkauften Exemplare dieses Drucks wurden zudem 1711 unter neuem Titelblatt im Rahmen einer Gesamtausgabe nochmals angeboten. ◀

Remarks

Enthält mehrere teils sicher, teils wahrscheinlich autorfremde Gedichte (vgl. HKA I, pp. CLXVIII-CLXXV) sowie ein Singspiel und ein Trauerspiel, deren Verspartien wahrscheinlich von Sigmund von Birken stammen: "Der siegende Aeneas", pp. 896-923, und "Der sterbende Oedipus", pp. 977-1025.

Introduction

Cf. zu einer Kurzeinführung und knappen Entstehungsgeschichte des Romans: Octavia römische Geschichte, [vol. 1] (Nürnberg: J. Hoffmann, 1677). ◀

Literature

Literatur, die sich speziell mit Partien aus dem ersten Band befasst: Martini (1974), Geulen (1975). Cf. ausführliche Bibliographie: Octavia römische Geschichte, [vol. 1] (Nürnberg: J. Hoffmann, 1677). ◀

© 6 Apr. 2004